

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen



**JUGENDKUNSTSCHULE**  
Kursprogramm „MITEinander – DURCHEinander“ erfolgreich angelaufen.  
Seite 2



**AUSSTELLUNG**  
BildERDenken von Alfred Bast in der Galerie im Rathaus Aalen.  
Seite 3



**KUBAA STAGE**  
Musik und Improvisation im KUBAA am 7. April.  
Seite 3



**HOCHSCHULE AALEN**  
Student\*innen des Frühjahrssemesters an der Hochschule begrüßt.  
Seite 4



IMMER INFORMIERT  
[www.facebook.com/StadtAalen](http://www.facebook.com/StadtAalen)

ZEHN GUTE GRÜNDE, WESHALB DAS NEUE WOHNGEBIET HOHE LEBENSQUALITÄT BIETET

## „Wohnen am Tannenwäldle“ – Mehr als nur Wohnen

Der Startschuss für das neue zukunftsweisende, urbane und nachhaltige Quartier im Aalener Grauleshof ist mit dem Beginn der Erschließungsarbeiten, dem Bau des tegut-Marktes und des Quartiers LIAS bereits im letzten Jahr gefallen. Und auch für die weitere Entwicklung werden die Pläne zunehmend konkreter, wie zuletzt in der Gemeinderatssitzung im Februar deutlich wurde. Ab Herbst ist unter anderem der Start der Vergabeverfahren für die Bauplätze vorgesehen.



Blick auf den entstehenden tegut-Markt und die laufenden Erschließungsarbeiten.

Foto: Stadt Aalen

Die Quartiersentwicklung am Tannenwäldle nimmt immer mehr Form an und es zeichnet sich zunehmend mehr ab, was zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner dort erwartet. Zahlreiche gute Gründe sieht Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle, die dafür sprechen, sich dort niederzulassen. „Es wurde ein Konzept entwickelt, das ein zukunftsweisendes und innovatives Quartier mit den Themen Klimaschutz, umweltfreundliche Mobilität sowie einer hohen Freiraumqualität vorsieht. Damit hat es Vorbildcharakter für weitere Entwicklungen im Stadtgebiet.“

In den letzten Wochen gingen vermehrt Rückmeldungen und Anfragen bei der Stadtverwaltung ein, die auf ein hohes Interesse von potentiellen künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern schließen lassen.

Viele der Interessierten wollen von der erwartbaren hohen Lebensqualität im „Wohnen am Tannenwäldle“ profitieren. Dafür sprechen u. a. folgende Gründe:

1. Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss zur Klimaneutralität wird das Quartier als beispielhaftes klimaneutrales und klimaangepasstes Baugebiet entwickelt.
2. Es wird ein Quartier der kurzen Wege, Verbrauchermärkte, Kita und Schulen sowie Freizeiteinrichtungen sind gut zu erreichen. Es liegt sowohl innenstadtnah, als auch in direkter Nähe zur Natur. Der Anschluss an den öffentlichen Personennahverkehr wird durch je eine zusätzliche Ein- und Ausstiegshaltestelle in der Ziegelstraße weiter verbessert. Die Radverbindungen werden weiter ausgebaut.
3. Der Straßenraum wird als öffentlicher klimaangepasster Raum in einem autoarmen Quartier ausgestaltet werden.

Verschwenkungen und Torsituationen begünstigen die Schrittgeschwindigkeit und so ein mögliches Miteinander von langsamem KFZ-Verkehr und spielenden Kindern.

4. Plätze laden mit größeren Grünbereichen und Baumbeständen zum Verweilen ein. Die geplanten Baumquartiere werden über die Einleitung von Oberflächenwasser ausreichend mit Wasser versorgt werden. Durch das verbleibende Wasser im Gebiet wird die Umgebung zusätzlich gekühlt.
5. Am Quartierseingang wird ein Mobilitäts-Hub mit ca. 180 privaten und öffentlichen Stellplätzen entstehen, sodass nur wenige Autos in das Quartier fahren müssen. In der unteren Ebene werden Stellplätze für größere Fahrzeuge oder Wohnmobile geschaffen. Neben Parkplätzen werden dort Ladesäulen, Car- und Bikesharing, E-Scooter, eine Packstation und weitere Servicemöglichkeiten sowie eine Solaranlage zu finden sein.
6. Das Parkraumangebot in der Quartiersgarage ermöglicht es, im Bebauungsplan und in den Grundstückskaufverträgen die zulässige Anzahl von Stellplätzen

und Garagen auf den Baugrundstücken zu regeln, um ein autoarmes Quartier zu realisieren. Vulnerablen Gruppen sowie Dienstleistern oder für größere Anlieferungen wird es möglich sein, die einzelnen Gebäude anzufahren.

7. Für große Teile des Quartiers wird eine Fernwärmeleitung im Quartier verlegt, was dem beschlossenen Ziel der „Klimaneutralität bis 2035“ entspricht. Zusätzlich sollen Energiestandards gesetzt werden, die der zum Zeitpunkt der Vergabe geltenden Förderkulisse entsprechen. Die Einsparung von CO2 wird nicht nur beim Thema Energieversorgung im Vordergrund stehen, auch beim nachhaltigen Bauen wird dies eine wichtige Rolle spielen.
8. Für den Wohnungsbau wird es eine Sozialquote geben, die den Anteil an mietpreisgebundenen Wohnungen regelt. Der Gemeinderat wird die Höhe der Quote für geförderten Wohnraum festlegen. Ein Quartierstreff soll die Vernetzung und den Austausch unter den neuen Bewohner\*innen stärken.
9. Die architektonische Qualität sowie die Verwendung ansprechender Gestaltungs-

elemente wird durch die Entwicklung von Gestaltungsrichtlinien sichergestellt werden.

10. Eine neue Form der Müllentsorgung soll über Unterflurcontainer und ein Chip-System etabliert werden.

Es soll ein Vorzeigequartier in stadt- und naturnaher Lage entwickelt werden, das exemplarisch für Klimaanpassung und Klimaschutz steht sowie die Realisierung von attraktivem Wohnraum für alle Nutzergruppen und jedes Lebensalter. Außerdem steht die Schaffung eines barrierefreien, gut gestalteten, begrünten und autoarmen öffentlichen Raumes im Fokus, um eine hohe Aufenthaltsqualität zu erzielen und um Identifikations- und Kommunikationsräume für die künftigen Anwohnerinnen und Anwohner zu schaffen.

Aktuell sind die Arbeiten in vollem Gange und nach der erfolgreichen Bombenentschärfung können die Kanalbauarbeiten fortgesetzt werden. Für das kommende 2. Quartal ist der Leitungsbau sowie zum Jahresende die Vergabe der ersten Bauplätze vorgesehen.

### Sitzungen

BETRIEBSAUSSCHUSS DER STADTWERKE AALEN – EIGENBETRIEB ABWASSERENTSORGUNG

Mittwoch, 23. März 2022, 15 Uhr  
Kulturnahnhof, Georg-Elser-Platz 1, 73430 Aalen

GEMEINDERAT

Donnerstag, 31. März 2022  
Stadthalle Aalen, Berliner Platz 1, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.  
Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter [www.aalen.de/beschluesse](http://www.aalen.de/beschluesse) zu finden.

### TERMINHINWEIS

### Einwohnerversammlung gem. § 20a GemO

Am Freitag, 8. April 2022 findet um 18 Uhr eine Einwohnerversammlung zum Thema „Einrichtung eines Ortschaftsrats für Unterrombach-Hofherrnweiler“ im Weststadtzentrum, Pelikanweg 21, 73434 Aalen statt. Einladung und Tagesordnung erscheinen in der kommenden Ausgabe der Stadtinfo.

### ALLE INFOS AUF EINEN BLICK

### Hilfe für die Ukraine

Aufgrund der derzeitigen Krisensituation in der Ukraine hat die Stadt Aalen eine zentrale Koordinierungsstelle für Unterstützungsangebote eingerichtet.

Auf der Seite [www.aalen.de/hilfueuerdieukraine](http://www.aalen.de/hilfueuerdieukraine) finden interessierte Bürger\*innen Verlinkungen zu den tagesaktuellen FAQs der Bundesregierung sowie zuständige Anlaufstellen in Stadt und Landkreis bei Fragen rund um Annahmen von Sach- und Geldspenden, Fragen zu ausländerrechtlichen Angelegenheiten, Wohnraumbereitstellungen, Übersetzungstätigkeiten und ehrenamtliches Engagement. Das Ziel ist die Bündelung von Hilfsangeboten bereits bestehender Organisationen durch eine zentrale Koordinierung in der Stadtverwaltung.

### INFO:

Weitere Angebote bitte an die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration,  
E-Mail: [integration@aaln.de](mailto:integration@aaln.de)

### THEATER DER STADT AALEN

- **Frankenstein**  
Freitag, 25. März | 20 Uhr  
Samstag, 26. März | 20 Uhr  
KubAA
- **Paul\***  
Sonntag, 27. März | 17 Uhr  
Altes Rathaus
- **Furor**  
Freitag, 1. April | 20 Uhr  
Samstag, 2. April | 20 Uhr  
KubAA

### INFO:

Weitere Informationen sowie die aktuellen Corona-Regelungen sind unter [www.theateraalen.de](http://www.theateraalen.de) zu finden.  
Theaterkasse: [kasse@theateraalen.de](mailto:kasse@theateraalen.de) oder 07361 52-2600

VIelfältiges Programm am Sonntag, 27. März von 11 bis 17 Uhr

## Saisonauftritt im Limesmuseum

Am 27. März werden bekannte römische Gruppen wie die Numerus Brittonum aus Welzheim, die römisch-alamannische der Raetovarii aus dem Ostalbkreis und Saecula Nostra aus Höchstädt das Gelände des Limesmuseums bevölkern und ihr Können vorführen.

Im Stabsgebäude finden Szenen aus dem Alltag der hier lebenden Römer statt, es werden textile Techniken wie Brettchenweben und Nadelbinden demonstriert und in der Schmiede in der Metallbaracke wird fleißig gehämmert und geschmiedet.

An den Ständen kann man interessante

Repliken entdecken und das große Mitmachprogramm, an dem auch immer die Schüler unserer Bildungspartner mitwirken, lockt zum Erleben und Ausprobieren. Am Lehmkuppelofen gibt es römische „Versucherle“ und das Museumscafé ist ebenfalls geöffnet.

Spezielle Gäste sind wieder unsere zwei römischen Packeselchen mit ihren Betreuern, die an diesem Tag das „Hobby Horsing“ vorstellen werden.

Das Museumspersonal und alle Mitwirkenden am Museumstag freuen sich auf zahlreiche Besucher\*innen.



Im Limesmuseum findet am Sonntag, 27. März ein vielfältiges Programm für Groß und Klein statt, welches Einblick in das Leben der Römer vor ca. 1.800 Jahren gibt.

Fotos: Stadt Aalen

**ALTPAPIERSAMMLUNGEN**
**Straßensammlungen**
**Hofen: Turngemeinde Hofen**  
 Samstag, 26. März 2022

**Unterkochen: Narrenzunft Bärenfänger**  
**Unterkochen**  
 Samstag, 26. März 2022

**FUNDSACHEN**
**Fundsachen der Limes-Thermen-Aalen:**  
 Blaue Korrekturbrille; schwarze Korrekturbrille; goldfarbene Korrekturbrille; schwarzgraue Korrekturbrille; goldfarbene Halskette; 6 versch. Perlen-Ohrstecker; 1 schwarzer Ohrstecker; 1 Halskette mit Taubenanhänger; silberfarbener Ring mit Steinchen; ein rose-goldfarbener Ring.

Schlüsselbund, Fundort: REWE-Markt Aalen/Gartenstraße; Schlüsselbund, Fundort: Rohrwang auf einer Bank; ein einzelner Schlüssel, Fundort: Bischof-Fischer-Straße; 2 Schlüsselbunde, Fundort: Spielplatz Schülerhöhe; weiße Wollmütze, Fundort: Fund in Behörde; silberfarbene Armbanduhr, Fundort: Stadthalle Aalen; Autoschlüssel, Fundort: Ulmerstraße; ADAC-Clubkarte, Fundort: unbekannt.

**Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon:**  
**07361 52-1087**
**GOTTESDIENSTE**
**Katholische Kirchen:**
**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor; **Peter u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse entfällt; So., 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10 Uhr Kreuzwegandacht; 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst russ.-orth.; So., 17 Uhr Fastenpredigtreihe mit Wolfgang Klaschka

**Evangelische Kirchen:**
**Christushaus Waldhausen:** So., 10.30 Uhr kein Gottesdienst; **Christuskirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Pfarrerin Bender & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr kein Gottesdienst zum Wochenschluss; **Ostalb-Klinikum:** kein evang. Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So., 9.15 Uhr Ökum. Gottesdienst, Pfarrerin Stier; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Drescher

**Sonstige Kirchen:**
**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi., 20 Uhr Gottesdienst

**immer und überall**  
**ostalbonleihe.de**
**IMPRESSUM**
**Herausgeber**  
 Aalen - Presse- und Informationsamt  
 Marktplatz 30  
 73430 Aalen  
 Telefax: (07361) 52-1902  
 E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
 Oberbürgermeister Frederick Brütting  
 und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

**Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte**  
**unter Telefon: 07361 570-543 an den Verlag.**
**AUSTAUSCH MIT OB FREDERICK BRÜTTING IM QUARTIER Q03**
**Erster Quartiersspaziergang auf dem Galgenberg ein voller Erfolg**

Bei strahlendem Sonnenschein und vorfrühlingshaften Temperaturen kamen am Donnerstag, 10. März rund 80 Bewohnerinnen und Bewohner zu einem Rundgang mit OB Brütting auf den Galgenberg.

Die Schülerin Medina begrüßte Oberbürgermeister Frederick Brütting vor der Hermann-Hesse-Schule im Namen der Weltkinder des Galgenberges. Auf die Frage, warum der OB denn nun heute auf den Galgenberg gekommen sei, antwortet OB Brütting: „Ich will zuhören und mit den Menschen vor Ort ins Gespräch kommen“. Bei der ersten Station des Rundganges ging es um die mögliche Umnutzung des Grundstückes des Aalener Hallenbades. Es wurde ein Quartierstreff von den Anwesenden angeregt. Am nächsten Halt in der Gabelsbergerstraße erzählt der „Bürgermeister der Straße“, Karl Willaczek, von den verschiedenen Aktivitäten, die regelmäßig unter den Anwohnerinnen und Anwohnern veranstaltet werden. Darunter sind Geburtstagsfeiern, Hocketsen oder ein Nikolausfest. Am Wagnerplatz stellten die Weltkinder vom Galgenberg ihr Müllprojekt vor. Bei einem Schätzspiel gab es für die Teilnehmenden selbstgemachte Bienenwachstücher zu gewinnen.

„Sowohl der Lebende Adventskalender, als auch der Tag des Nachbarn werden jedes Jahr von der Anwohnerschaft am Wagnerplatz gefeiert“, berichtet Frau Christine Class, selbst Bewohnerin des Galgenbergs und Mitglied in der Projektgruppe Q03, die den Rundgang mitorganisiert hat. Am letzten Haltepunkt Ende Mohlstraße stand das neu entstehende Quartier am Tannenwäldle im Vordergrund und wie die beiden Wohngebiete zusammenwachsen könnten. Als Vorschlag wurde ein Gemeinschaftsgarten angeregt. „Ich bin sehr beeindruckt von den vielen Projekten und dem Zusammenhalt hier auf dem Galgenberg“, sagte OB Brütting zum Abschluss des Rundganges und lud die Teilnehmenden in die Mensa der Schillerschule zu einer warmen Suppe ein.

**INFO:**

Am 4. April findet der nächste Spaziergang mit OB Brütting im Q03 statt. Dieser beginnt um 17.30 Uhr am Interkulturellen Garten und endet am KubAA. Am 25. April um 17.30 Uhr werden dann der Röttenberg und die Heide begangen. Anmeldung bitte unter: [quartiersentwicklung@aalen.de](mailto:quartiersentwicklung@aalen.de)



Beim Rundgang auf dem Galgenberg hatten Bewohner\*innen des Quartiers die Gelegenheit, sich mit Oberbürgermeister Frederick Brütting auszutauschen. Foto: Stadt Aalen

**„MITEINANDER - DURCHEINANDER“ DER JUGENDKUNSTSCHULE AALEN**
**Kursprogramm erfolgreich angelaufen**

Ob im Theater hinter den Kulissen, in der Stadtbibliothek beim Comic-Zeichnen, im Kunstverein und in der VHS beim kreativen künstlerischen Gestalten oder beim Kollektiv K mit Street-Art-Techniken - die ersten Kurse des Programms „MITEINANDER - DURCHEINANDER“ der Kooperativen Jugendkunstschule Aalen sind angelaufen. Alle Beteiligten freuen sich über das große Interesse an den künstlerischen Kursen, das sich durch die vielen Anmeldungen und Teilnehmer\*innen abzeichnet. Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich außerhalb der Schule künstlerisch und kreativ auszuleben, hat in Aalen lange gefehlt.

Tobias Kerger, ein Künstler und Kursleiter vom Kollektiv K, der einen Ferienkurs zum Thema Street-Art betreut hat, berichtet: „Der Kurs wurde erfolgreich durchgeführt. Alle Teilnehmer\*innen haben eine Leinwand mit einem Selbstportrait hergestellt, Sticker gemalt, Taschen und T-Shirts besprüht und an der frischen Luft auf einer Freifläche Graffiti gesprüht.“

Die jungen Künstler\*innen zeigten sich begeistert von dem dreitägigen Workshop. Besonders schön waren für alle das freie,

gemeinsame Arbeiten in der Gruppe und natürlich auch die verdienten gemeinsamen Mittagspausen, die zum Austausch genutzt wurden.

In den kommenden Wochen und Monaten gibt es noch weitere Workshops und Ferienkurse, zu denen man sich noch anmelden kann.

**INFO:**

Weitere Infos und Anmeldung unter [www.jks-aalen.de](http://www.jks-aalen.de) oder im Programmflyer. Außerdem findet man alle Kurse direkt auf den Homepages der Kooperationspartner:

- Theater der Stadt Aalen [www.theateraaln.de](http://www.theateraaln.de)
- Volkshochschule Aalen [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de)
- Stadtbibliothek Aalen [www.stadtbibliothek-aalen.de](http://www.stadtbibliothek-aalen.de)
- Kollektiv K, [www.kollektiv-k.net](http://www.kollektiv-k.net)
- Kunstverein Aalen [www.kunstverein-aalen.de](http://www.kunstverein-aalen.de)

Die Kurse finden unter Berücksichtigung der zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Corona-Regelungen statt. Bitte Infos auf den Homepages beachten.



Ein dreitägiger Kurs des Kollektivs K gab Jugendlichen Einblick in verschiedene Street-Art-Techniken. Foto: Stadt Aalen

**STELLENANZEIGEN**
**Aktuelle Stellenausschreibungen**
**Hausmeisterin für die Schutzwohnungen und Betreuung der Frauen im „Aalener Modell“**

Kennziffer: 0722/1

**Mitarbeiter (m/w/d) für die Stadtkasse**

Kennziffer: 2122/3

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Standesamt in Vollzeit**

Kennziffer: 3022/5

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**

Kennziffer: 4822/2

**Jugend- und Heimerzieherin (m/w/d)**

Kennziffer: 5022/9

**Stellv. Sachgebietsleitung (m/w/d) Schulkindbetreuung**

Kennziffer: 5022/11

**Schulkindbetreuungskraft (m/w/d) für das Mittagsband an der Grundschule Waldhausen**

Kennziffer: 5022/13

**Mitarbeiterin (m/w/d) für das Bürgerbüro Bau**

Kennziffer: 6322/3

**Mehrere Reinigungskräfte (m/w/d) für die Ulrich-Pfeifle-Halle sowie Springkräfte (m/w/d) als Krankheits- und Urlaubsvertretung**

Kennziffer: 6522/4

**Mitarbeiterin (m/w/d)**
**für gesamtstädtische Freiraum- und Landschaftsplanung**

Kennziffer: 6722/2

**Mitarbeiterin (m/w/d) für Projektleitung „Wiederherstellung des Gaulbades und Begrünung der Stuttgarter Straße“**

Kennziffer: 6722/3

**Mitarbeiterin (m/w/d) für Freiraumplanung für Außenanlagen von Kitas und Schulen**

Kennziffer: 6722/4

**Mitarbeiterin (m/w/d) für Grünflächenmanagement**

Kennziffer: 6722/5

**Beauftragte für die klimaneutrale Kommunalverwaltung (m/w/d)**

Kennziffer: 6722/6

**Koordinatorin (m/w/d) für den Radverkehr in Vollzeit**

Kennziffer: 6722/7

**Gas-/Wasser-Installateurin (m/w/d) für den Bereich Unterhaltung von Brunnen und Infrastruktur**

Kennziffer: 6822/5

**Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung**

Kennziffer: 6822/6

**Bauhelferin (m/w/d) für den Bereich Straßenunterhaltung**

Kennziffer: 6822/7

**Zwei Mitarbeiterinnen (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung**

Kennziffer: 6822/8

**Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege**

Kennziffer: 6822/9

**Bauhelferinnen (m/w/d) für den Bereich Grünanlagenpflege**

Kennziffer: 6822/10

**Saisonkraft (m/w/d) für die Stadtgärtnerei**

Kennziffer: 6822/11

**Mitarbeiterin (m/w/d)**
**für den Wochenenddienst im Limesmuseum**

Kennziffer: 8022/1

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.


**Aalen**

 Hier findet  
 Karriere Stadt.

[www.aalen.de](http://www.aalen.de)


DOPPELAUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM RATHAUS AALEN UND IM LANDRATSAMT OSTALBKREIS VON 25. MÄRZ BIS 1. MAI

# Ausstellung „BildERDenken“ von Alfred Bast

Im Rahmen der Kulturreihe „wortgewaltig“ zeigt Alfred Bast den aktuellen Stand seiner über 50-jährigen künstlerischen Arbeit in einer Doppelausstellung vom 25. März bis 1. Mai in der Galerie im Rathaus Aalen sowie im Landratsamt Ostalbkreis.

In der künstlerischen Arbeit von Alfred Bast nimmt das dialogisch-kreative Zusammenwirken von Denken und Bilden, von Innenwirklichkeit und Außenwelt, eine zentrale Rolle ein. So umfasst „BildERDenken“ eine Bildsprache, in der sich Naturbezug, Geometrie, Phantasie und Poesie zusammenfinden, wodurch sich überraschende Verbindungen, Erkenntnisse und Einsichten eröffnen: „Ich möchte eine vielschichtige Bildsprache entwickeln, die in Resonanz mit der komplexen Einheit des Seins steht“, so Bast.

Dieses Konzept löst er u.a. in dem Sieben-Jahres-Projekt mit Reclam Notizbüchern ein, das in der Galerie im Rathaus Aalen zu sehen sein wird. Täglich gestaltete der Künstler eine Doppelseite, jeweils mit Text und Bild.

Im Landratsamt liegt der Schwerpunkt auf Blütenbildern, altmeisterlich gemalte Naturikonen und seinem langjährigen Quittenprojekt.

Einblick in seine vielschichtige Bildsprache bietet Alfred Bast persönlich bei einer Führung durch die Doppelausstellung am

Sonntag, 24. April um 14 Uhr, Beginn im Landratsamt Ostalbkreis.

Anmeldungen werden vom Amt für Kultur und Tourismus bis 12. April angenommen unter Telefon 07361 52-1161/-13 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de.

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen

- Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 16 Uhr
- Donnerstag: 8.30 bis 18 Uhr
- Freitag: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
- Samstag: 10 bis 13 Uhr
- Sonntag und Feiertage (außer Karfreitag): 14 bis 17 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1161 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

## ÖFFNUNGSZEITEN DES LANDRATSAMTES OSTALBKREIS:

- Montag bis Mittwoch: 8 bis 16 Uhr
- Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
- Freitag: 8 bis 12.15 Uhr

Informationen sind erhältlich beim Geschäftsbereich Bildung und Kultur der Landkreisverwaltung unter Telefon 07361 503-1315 oder unter E-Mail: heidrun.heckmann@ostalbkreis.de



Vom 25. März bis 1. Mai ist in der Galerie im Rathaus Aalen und im Landratsamt Ostalbkreis die Doppelausstellung „BildERDenken“ von Alfred Bast zu sehen.

Foto: Stadt Aalen

MUSIK UND IMPROVISATION IM KULTURBAHNHOF

## KUBAA stage mit Hausband und Impro-Kabarett

Bühne frei für Musik und Improvisation heißt es im KUBAA am Donnerstag, 7. April um 19.45 Uhr. Die KUBAA Hausband mit Matthias Kehrle, Jo Bauer und Markus Braun unterstützt Nachwuchsmusiker und -musikerinnen und den Impro-Künstler Ulrich Tschirdewahn musikalisch. Am Ende steht der Höhepunkt: die gemeinsame Session.

An diesem Donnerstag empfängt die Hausband das Duo Cassandra & Simon. Sängerin Cassandra begann ihre Karriere mit 14 Jahren, spielt viel Banderfahrung und versammelt, wie Simon, ihre Band auf Events wie Hochzeiten, und Firmenveranstaltungen. Beide sind Mitglied der Rockband „HardKickin“.

„Kaba red“ – süß wie Kaba, scharf wie Chili ist das Motto von Ulrich Tschirdewahn. Er ist mit Impro-Kabarett unterwegs - wie der Name schon sagt - ungeplant. Das Publikum gibt die Themen vor.

Paulus Ott, Gitarrist, Singer/Songwriter und Student an der Berufshochschule für Musik in Dinkelsbühl gibt sein Debut-Konzert an diesem Donnerstag im KUBAA. Er präsentiert eine Auswahl seiner Debut-Single „I forgot your name“.

Auch Daniel Leinmüller hat die Berufshochschule für Musik in Dinkelsbühl absolviert und ist tätig als Songwriter, Komponist, Arrangeur, Sänger, Pianist, Hammond Organist, Klavierlehrer, Band Coach, Booker und Bandleader.



Das Format KUBAA stage garantiert gute Unterhaltung. Foto: Benedikt Walther

## INFO:

Anmelden können sich interessierte Nachwuchskünstler\*innen jedes Genres auch für die kommenden Stage-Termine am 7. Juli, 22. September, 17. November und 15. Dezember 2022. Wer auf der Bühne stehen mag, kann sich über kubaa@flex-enterprises.de mit einem kleinen Video bewerben.

Karten für die Veranstaltung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de.

PROGRAMM FRÜHJAHR/SOMMER 2022

## Neues Kursangebot der städt. Jugendeinrichtungen vorgestellt

Die Jugendeinrichtungen der Stadt Aalen haben wieder ein tolles Programm für Frühjahr/Sommer 2022 zusammengestellt. Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen, einfach mal reinzuschmecken und Spaß und Freude am gemeinsamen Erleben zu haben, was lange so nicht möglich war!

Für jedes Alter und Interesse gibt es ein passendes Angebot: Fischertechnik, Glasperlenkurs oder Osterbasteln, dazu gibt es verschiedene Outdoor und Sportaktivitäten. Auch der beliebte Demoprogramm! Mit Unterstützung der Stiftung Kinderland wurde das Projekt „Blauwagen“ in Zusammenarbeit mit Auszubildenden von verschiedenen Aa-

lener Firmen ermöglicht, welches im Sommer auf verschiedenen Spielplätzen unterwegs sein wird. Das neue Programmheft wird an alle Aalener Grundschüler sowie die fünften und sechsten Klassen im Stadtgebiet verteilt.

## INFO:

Online ist das Programm auf der Homepage der Stadt Aalen unter Suchbegriff: „Angebote für Kinder und Jugendliche“ zu finden. Die Anmeldung zu den einzelnen Programmpunkten ist nur online möglich: www.unserferienprogramm.de/aalen. Für Rückfragen steht das Stadtjugendreferat Aalen unter Telefon 07361 52497-0 gerne zur Verfügung.



OB Brütting informierte sich beim Besuch im Haus der Jugend über das aktuelle Kursangebot. (v. l.) Jürgen Braun, Leiter Jugendtreff Wasseraltingen, Frank Schmidt, stellv. Hausleiter Haus der Jugend, Jacqueline Benkendorf, Jugend- und Heimerzieherin Haus der Jugend, Oberbürgermeister Frederick Brütting

Foto: Stadt Aalen

BEGEGNUNGSSTÄTTE

## Gemeinsam statt einsam

- „Kaffeeklatsch“  
Donnerstag, 24. März | ab 15 Uhr  
Donnerstag, 7. April | ab 15 Uhr  
Kosten: 5 Euro
- Spielnachmittag für Spielfreudige  
jeglichen Alters  
Montag, 28. März | 14 bis 16 Uhr
- „Gemeinsamer Mittagstisch“  
Dienstag, 29. März | ab 12 Uhr  
Kosten: 6 Euro
- Frühlingsmärchen  
(Ute Hommel/Tischharpenspielerkreis)  
Mittwoch, 30. März | 15 Uhr  
Kosten: 5 Euro
- „Morgenkaffee“  
Thema: „Ostern: Eierfärben“  
Dienstag, 5. April | ab 9 Uhr  
Kosten: 5 Euro
- Offenes Singen  
Montag, 4. April | 14 bis 16 Uhr
- Café Kunterbunt  
Thema: „Osterkerzen gestalten“  
Mittwoch, 6. April | 14.30 bis 16.16 Uhr  
Kosten: 5 Euro

## INFO:

Anmeldungen bis 3 Tage vorher persönlich, telefonisch unter Telefon 07361 52-2501 oder per E-Mail an kuberspital@aalen.de.

Es gelten die Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung. Kurzfristige Änderungen möglich - Infos erfolgen über die Tagespresse.

VOLKSHOCHSCHULE

- Vortrag mit Anmeldung: Konstruktives von Männlichkeit in der Kunst seit der Antike im Fokus: Männlichkeit(en)? mit Bettina Uppenkamp  
Donnerstag, 24. März | 19 Uhr  
Ort: Aalen, Torhaus,  
Paul-Ulmschneider-Saal, EG

## INFO:

Zur Teilnahme an allen Präsenz-Kursen gelten die Regelungen der aktuellen Corona-Verordnung.

Gesamtprogramm und Anmeldungen: www.vhs-aalen.de

## LANDESWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“

### Musikschulkonzert

Die Musikschule Aalen veranstaltet am Donnerstag, 24. März um 19 Uhr im Veranstaltungssaal des KubAA ein Konzert mit den Teilnehmenden 2022 am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“.

Jährlich stellen sich rund 5000 junge Instrumentalist\*innen und Sänger\*innen aus den 23 Regionalwettbewerben Baden-Württembergs einer fachkundigen Jury stellen und spielen um die Weiterleitung am Wettbewerb auf Bundesebene. Zu hören sein wird auch ein Gastensemble der Musikschule Rosenstein/Heubach. Der Eintritt ist frei. Es gelten die Regelungen der am Veranstaltungstag gültigen Corona-Verordnung.



OBERBÜRGERMEISTER FREDERICK BRÜTTING IST NEUER VORSTANDSVORSITZENDER DES VEREINS DEUTSCHE LIMES-STASSE E. V.

## Mitgliederversammlung und Vorstandswahl

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Vereins Deutsche Limes-Straße e.V. fand am 17. März 2022 in Pohlheim (Hessen) statt. Gastgeber war Pohlheimer Bürgermeister Andreas Ruck, der seit 2021 dem Vorstand des Vereins angehört.

Nach dem Ausscheiden des bisherigen Vorstandsvorsitzenden, des Aalener Oberbürgermeisters a.D. Thilo Rentschler, im Oktober 2021 wurde am 17. März 2022 über die Nachfolge entschieden. Zur Wahl gestellt hatte sich Frederick Brütting, der Thilo Rentschler ins Amt des Aalener Oberbürgermeisters gefolgt war. Die Mitgliederversammlung wählte Oberbürgermeister Brütting einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden.

„Ich freue mich, dass ich zum Vorsitzenden der Deutschen Limes-Straße gewählt wurde und möchte bei meiner Arbeit betonen, dass der Verein auch den über 900 km langen hessenweit einzigen Hypokaustums – der römischen Fußbodenheizung – im Schwimmbad Pohlheim statt Pohlheim, das am nördlichsten Punkt des Obergermanisch-Raetischen Limes liegt, ist seit 2018 Mitglied im Verein Deutsche Limes-Straße e.V.“

Im Rahmenprogramm der Mitgliederversammlung fanden Besichtigungen des Pohlheimer Limesturms sowie des hessenweit einzigen Hypokaustums – der römischen Fußbodenheizung – im Schwimmbad Pohlheim statt. Pohlheim, das am nördlichsten Punkt des Obergermanisch-Raetischen Limes liegt, ist seit 2018 Mitglied im Verein Deutsche Limes-Straße e.V.

Im Verein Deutsche Limes-Straße e.V. haben sich über 90 Städte, Märkte, Gemeinden und Landkreise sowie zahlreiche Touristengemeinschaften zusammengeschlossen. Die Deutsche Limes-Straße, die sich zwischenzeitlich zu einer der erfolgreichsten Ferienstraßen Deutschlands entwickelt hat, führt über rund 830 km von Remagen am Rhein durch Rheinland-Pfalz, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bis Passau an der Donau. Daneben betreut der Verein auch den über 900 km langen Deutschen Limes-Radweg und den Deutschen Limes-Wanderweg und unterstützt die Mitgliedsorte und Museen am Limes dabei, die UNESCO-Welterbestätten Obergermanisch-Raetischer Limes und Donaulimes im In- und Ausland bekannter zu machen.



Die Geschäftsführerin des Vereins Deutsche Limes-Straße e.V. Julia Datow-Ensling (li.) mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden, Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting, bei der Mitgliederversammlung am 17. März in Pohlheim (Hessen). Foto: Verein Deutsche Limes-Straße

KONKRET WERDEN UND KLIMAWANDEL BEGRENZEN

## „klimafit“ startet wieder

Die Klimakrise hinterlässt ihre Spuren schon längst in Deutschland. Dies haben im vergangenen Jahr vor allem die dramatischen Fluten im Ahrtal schmerzhaft vor Augen geführt. Und auch der Weltklimarat der Vereinten Nationen hat in seinem Sachstandsbericht 2021 deutlich unterstrichen, dass die Zeit drängt.

Deutschland liegt mit 1,6 Grad Erwärmung im Vergleich zur vorindustriellen Zeit sogar ein ganzes Stück vor dem weltweiten Durchschnitt von 1,1 Grad. Das Klimaziel des Pariser Abkommens rückt weiter in die Ferne. Heftige Gewitter, Starkregen und lange Hitzeperioden werden wahrscheinlicher und richten Schäden in Milliardenhöhe an. Was können wir alle gegen die Klimakrise auf regionaler und lokaler Ebene tun?

Der Kurs „klimafit – Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?“ gibt Antworten für alle Menschen, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich zu machen. Im März beginnt der vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Forschungsverbund Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM) entwickelte Kurs bundesweit in 128 Kommunen. Auch Aalen beteiligt sich an dem Programm und

bietet in der VHS Aalen die Möglichkeit der Teilnahme.

An sechs Kursabenden lernen die Kursteilnehmenden in Präsenz- und Onlineterminen, welche Ursachen und Folgen die Klimakrise hat, welches die Treiber sind und wie das Klimaschutz- und Klimaanpassungskonzept ihrer Kommune aussieht. Dabei haben sie die Möglichkeit, mit führenden Klimawissenschaftler\*innen, regionalen und lokalen Expert\*innen und Initiativen zu sprechen. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie ihr „klimafit“-Zertifikat, das sie als Multiplikator\*in für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Der Fortbildungskurs richtet sich an alle engagierten Bürger\*innen, die mithelfen möchten, ihre Städte und Gemeinden klimafreundlich zu gestalten.

### INFO:

Details zum Kurs und den Anmeldelink finden Sie unter:  
<https://www.vhs-aalen.de/programm/525-C-6263299>

HOCHSCHULE AALEN BEGRÜSST RUND 400 NEUE ERSTSEMESTER

## „Eine kluge Entscheidung“

„Sie haben genau die richtige Wahl getroffen, eine kluge Entscheidung“, beglückwünschte Prorektor Prof. Dr. Marcus Liebschner die neuen Studierenden an der Hochschule Aalen. „Ihnen sind hier keine Grenzen gesetzt für Ihre Zukunft.“ Rund 400 Erstsemester starteten am Dienstag, 15. März 2022, in ihr Bachelor- oder Masterstudium. Sie dürfen sich auf ein Sommersemester freuen, in dem die Hochschule so viele Präsenzveranstaltungen wie möglich anbieten wird, um so den persönlichen Austausch wieder verstärkt zu ermöglichen.

„Herzlich willkommen an der Hochschule Aalen“ hieß es für die neuen Studierenden in der gut besetzten Aula. „Kommen Sie gerne so wie heute in Präsenz an die Hochschule“, erklärte Liebschner nach den vergangenen Corona-Semestern, in denen nur ausgewählte Veranstaltungen vor Ort auf dem Campus stattfinden konnten. „Das miteinander gehört zum Studium dazu und ist ein wichtiger Teil, um Freundschaften zu schließen und Netzwerke zu bilden“, so der Prorektor für Lehre.

Auch Aalens Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßte die Erstsemester: „Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie Ihr Studium in Präsenz genießen kön-



Prorektor Prof. Dr. Marcus Liebschner (rechts) und Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßen rund 400 Erstsemester an der Hochschule Aalen.  
Foto: Hochschule Aalen | Viktoria Kesper

nen, die Corona-Zeit bald zu Ende ist und wir optimistisch in die Zukunft schauen können.“ Die Hochschule und die Stadt sind eng verbunden und arbeiten zum Beispiel zusammen daran, Aalen bis 2035 klimaneutral zu machen. Oberbürgermeister Brütting: „Wir sind stolz auf unsere Hochschule. Es ist für unsere Stadt richtig gut, dass junge Menschen aus Aalen, dem Ostalbkreis, der Region und der Welt zu uns kommen.“

Wie vielfältig die Angebote der Hochschule Aalen sind und wie diese die Studierenden

auf ihrem Weg unterstützen, zeigte sich ebenfalls bei der Vorstellung der zahlreichen Einrichtungen. Unter anderem präsentierten sich das Akademische Auslandsamt, die Zentrale Studienberatung, die Gründungsinitiative stAart-UP!de sowie studentische Initiativen. Anschließend wurden die Erstsemester von den Studiengängen in Empfang genommen und über den Campus geführt.

Auch wer nicht vor Ort dabei sein konnte, konnte die Erstsemesterbegrüßung per Livestream von Zuhause aus verfolgen.

DIE STADTWERKE AALEN INFORMIEREN

### Kundenbüro wieder für den Besucherverkehr geöffnet

Das Kundenbüro der Stadtwerke Aalen im Stadtwerkehaus im Hasennest hat wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Ab sofort können Kundinnen und Kunden ohne Termin in das Kundenbüro kommen, um Anliegen zu klären. Im Gebäude gilt weiterhin die FFP2-Maskenpflicht.

SCHULJAHR 2022/2023

### Neuanmeldung zur zusätzlichen, kostenpflichtigen Schulkindbetreuung

Eltern, die ihr Kind bereits an einer Aalener Grundschule angemeldet haben und eine zusätzliche Betreuung benötigen, können ihr Kind online für eine kostenpflichtige Betreuung in der Ganztagschule, Halbtagschule oder der Verlässlichen Grundschule anmelden. Auch die Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen an Ganztagschulen ist ergänzend möglich.

Über das Elternportal [www.aalen.de/betreuungssuche](http://www.aalen.de/betreuungssuche) können Eltern sich über Betreuungsangebote an Aalener Grundschulen informieren, sich registrieren und ihr Kind anmelden. Hat man bereits bei früheren Anmeldungen einen Online-Zugang hinterlegt, ist keine neue Registrierung erforderlich.

Neuanmeldungen für die Betreuung vor oder nach dem Unterricht bzw. zum Mittagessen müssen bis zum 14. April online erfolgen. Anfang Mai erhalten Eltern die kompletten Vertragsunterlagen per Post zur Vervollständigung und Unterschrift zugesendet.

Die vollständigen, unterschriebenen Vertragsunterlagen müssen bis 25. Mai 2022 im Sekretariat der zuständigen Schule abgegeben werden.

Bei Fragen stehen den Aalener Familien die Mitarbeiter\*innen des Amts für Soziales, Jugend und Familie gerne zur Verfügung:

### INFO:

Telefon: 07361 52-1283  
E-Mail: [schulkindbetreuung@aalen.de](mailto:schulkindbetreuung@aalen.de)

### SPRECHZEITEN:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr  
Montag und Dienstag: 14 bis 16 Uhr  
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr



BUNDESTAGSABGEORDNETE LENI BREYMAIER UND OB FREDERICK BRÜTTING

## Austausch in schwierigen Zeiten

Zufällig am Weltfrauentag fand der Austausch zwischen der Bundestagsabgeordneten Leni Breymaier und dem Aalener Oberbürgermeister Frederick Brütting statt. Dieser überraschte die Besucherin des Rathauses mit einer Rose. Themen waren das Weltgeschehen, wie Putins Angriffskrieg auf die Ukraine aber auch lokale Herausforderungen, wie der Albaumstieg.

„Wir bereiten uns auf die Ankunft von zahlreichen Menschen vor, die vor dem Angriffskrieg Putins auf die Ukraine fliehen. Dafür sucht die Stadt dringend Wohnraum für Familien und Einzelpersonen, damit unbürokratisch und schnell den Geflüchteten ein Dach über dem Kopf zur Verfügung gestellt werden kann“, so Brütting. Man sei im engen Kontakt mit der Landkreisverwaltung, den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern in den Teilorten sowie der städtischen Wohnungsbau-GmbH und den Kirchengemeinden, um schnellstmöglich den Bedarf abzudecken. Dafür könne sich jede Privatperson an die Stadt wenden. Breymaier sicherte zu, dass der Bund die

Kommunen bei den anstehenden Herausforderungen nach Kräften unterstützen werde.

Zum Thema Albaumstieg berichtete der Oberbürgermeister der Abgeordneten über die vier, vom Ortschaftsrat eingebrachten, Varianten. Es sei nun wichtig, in einem transparenten Prozess, gemeinsam mit der Bürgerschaft die Chance zu nutzen, um eine breite Einigkeit für eine der Varianten herbeizuführen. Das geschehe auch in Abstimmung mit den anderen Städten und Gemeinden in der Region und vor allem vor dem Hintergrund, den Verkehr insgesamt zu verringern, statt ihn zu verlagern.

Auch die Pandemie bleibe für die Verwaltungen weiterhin ein Thema in den anstehenden Wochen. Beide Politiker hoffen auf Entspannung bei den Infektions- und Fallzahlen. Trotzdem müsse aus dem vergangenen Jahr gelernt werden und die Einführung einer Impfpflicht durch das Parlament kommen, waren sich die beiden Politiker einig. Man verabredete, auch dazu in Kontakt zu bleiben.

ANZEIGE

**Stadtwerke Aalen Bäder & Freizeit**  
Für Sie am Werk.

# Rettungsschwimmer gesucht

**Freibadsaison 2022**  
**Vollzeit saisonal | Teilzeit | 70-Tage-Regelung**  
07361 952-290 | 07361 952-5770 | 0173 2907091  
[www.sw-aalen.de](http://www.sw-aalen.de)

STADT AALEN ENGAGIERT SICH FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

## Impulskampagne Demenz startet

Mit einer innovativen landesweiten Kampagne lenken seit 14. Februar 120 Kommunen und Mehrgenerationenhäuser in Baden-Württemberg den Blick auf das Thema Demenz. Die Stadt Aalen beteiligt sich ebenfalls. Teil der Kampagne sind drei Plakativstoffe, die für Verständnis und Geduld mit den Betroffenen werben, damit Menschen mit Demenz Teil der Nachbarschaft, des Freundeskreises oder des Vereins bleiben. Die Plakatakation wird begleitet durch Flyer und Postkarten.

Die Impulskampagne ist eine gemeinsame Aktion der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V. | Selbsthilfe Demenz und der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten.“ und wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes gefördert.

MANCHMAL BRAUCHT MAN ALLE, DAMIT SICH ETWAS VERÄNDERT!

Man sieht dem Mann an der Kasse nicht an, warum er mehr Zeit braucht, um die richtigen Münzen zu finden. Und warum löst die

alte Dame keinen Fahrchein? Demenz springt nicht sofort ins Auge. Aber wer gut informiert ist, erkennt die Zeichen und kann etwas tun.

Überall in Baden-Württemberg leben Menschen, die auf ganz unterschiedliche Art mit dem Thema Demenz in Berührung kommen. Weil sie direkt betroffen sind oder jemanden kennen, der es ist. Oder weil sie in ihrem beruflichen Alltag Menschen mit Demenz begegnen – in der Apotheke oder Arztpraxis, an der Kasse im Supermarkt, in der Bank oder beim Bäcker.

Deshalb ist es wichtig, mehr über Demenz zu erfahren und herauszufinden, was Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich wünschen und was sie brauchen. So kann jede und jeder etwas tun, damit Menschen mit Demenz trotz ihrer Erkrankung mittendrin bleiben – in der Nachbarschaft, im Freundeskreis, im Verein.

### INFO:

Mehr über Demenz erfahren:  
[www.kompassdemenz-bw.de](http://www.kompassdemenz-bw.de)

KARTEN AB SOFORT ERHÄLTLICH

## Konzert mit dem AALEN Festival Orchester

Am 5. Oktober um 20 Uhr stehen in der Stadthalle Aalen klangvolle Musik von Beethoven und Mozart auf dem Programm des AALEN Festival Orchester unter der Leitung von Gero Wittich. Der Vorverkauf hat begonnen.

Das Orchester besteht aus Profimusikerinnen und -musikern mit Wurzeln und Ausbildung in unserer Region sowie deren Freund\*innen und Kolleg\*innen. Der aus Aalen stammende und vielfach preisgekrönte Pianist Elias Opferkuch ist Solist beim 2. Klavierkonzert von Ludwig van Beethoven. Das Werk des jungen Beethoven entstand 1788. Im gleichen Jahr ließ sein Idol Mozart all sein Genie und seine Reife in

seiner letzten Sinfonie, die berühmte „Jupiter-Sinfonie“, einfließen.

Verwandtschaft und Einzigartigkeit in den Werken der beiden großen Komponisten reichen sich hierbei abwechselnd die Hand - einzigartiger Hörerlebnis garantiert!

### INFO:

Karten für das Konzert sind an den bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich:

Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen  
Telefon: 07361 52-1342 | Telefax: 07361 52-1922  
Email: [gebauedewirtschaft@aalen.de](mailto:gebauedewirtschaft@aalen.de) | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

### Bildungscampus Brautenberg, 1. BA – Gerüstarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter [www.aalen.de/ausschreibungen](http://www.aalen.de/ausschreibungen) und [www.subreport.de](http://www.subreport.de) veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de/E83435792> bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. [stefan.jendrusch@subreport.de](mailto:stefan.jendrusch@subreport.de)